

Anfahrt

Universität Stuttgart | Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 7 | Hörsaal V7.03
70569 Stuttgart

von Karlsruhe, München, Heilbronn, etc:

Autobahn A8 bis Kreuz Stuttgart,
Weiterfahrt auf A831 bis Ausfahrt
Universität. An der Ampel links abbiegen.

von Stuttgart Stadtmitte:

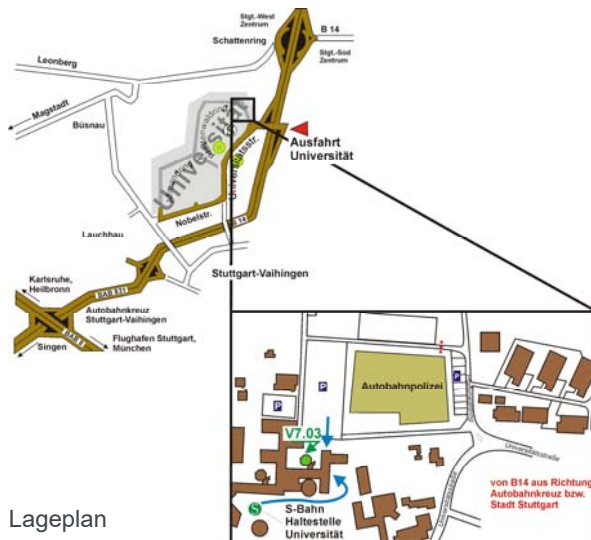
über B14, Schattenring bis Ausfahrt
Universität. Rechts abbiegen.

mit ÖPNV ab Stuttgart Hbf:

mit der S1, S2, oder S3 bis Haltestelle
Universität (Richtung Flughafen / Messe),
Ausgang Universitätszentrum benutzen.

mit ÖPNV ab Flughafen Stuttgart:

mit der S2 oder S3 bis Haltestelle
Universität (Richtung Hauptbahnhof),
Ausgang Universitätszentrum benutzen.



Lageplan

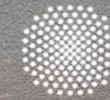
Kontakt

Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik (IGS)
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Pfaffenwaldring 35
D-70569 Stuttgart
T +49 (0) 711 685-62436
F +49 (0) 711 685-62439
eMail: info@igs.uni-stuttgart.de

Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Prof. Dr.-Ing. Thomas Benz
Prof. Dr.-Ing. Carola Vogt

www.igs.uni-stuttgart.de



Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik

Hochschule
für Technik
Stuttgart

Stuttgarter Geotechnik- Seminar

im Sommersemester
2024

Vortrag am
24.06.2024

Pfahlprobekbelas-
tungen für die
Elbquerung der
A26 in Hamburg
Dr.-Ing. Axel Ruiken

im
Hybrid-
format

Montag, 24. Juni 2024, 17:30 – 19:00 Uhr

Pfahlprobelastungen für die Elbquerung der A26 in Hamburg

Dr.-Ing. Axel Ruiken,
DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH



Abb.: Überprüfung der hergestellten Fußaufweitung mittels Pfahlinspektor

Veranstaltungsort

Universität Stuttgart | Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 7 | Hörsaal V7.03
70569 Stuttgart

Online-Teilnahme

Um auch Interessierten in größerer Distanz die Teilnahme online zu ermöglichen, werden die Vorträge jeweils synchron als Videokonferenz ins Internet gestreamt:

<https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m968470f2984c44266d138b8fb4245d36>

Die DEGES plant den Bau der neuen Autobahn A 26 in Hamburg. Der Bau der Querung über die Süderelbe mittels seilverspannter Hochbrücke und der daran anschließenden Hochstraße und Vorlandbrücken erfordert die Erstellung von über 1.500 Großbohrpfählen.

Als Grundlage für die wirtschaftliche Gründungsdimensionierung sowie die Qualitätssicherung bei der Herstellung von Großbohrpfählen mit Pfahlfußaufweitung wurden im Vorfeld 28 Probepfähle hergestellt. Anhand der Messergebnisse der axialen Probelastungen wurden gezielt die Einflüsse einzelner Parameter auf das Tragverhalten im anspruchsvollen Baugrund untersucht.

Im Vortrag werden die Besonderheiten bei der Herstellung von Großbohrpfählen mit Pfahlfußaufweitung im Lockergestein vorgestellt. Verschiedene Verfahren, die zur Ermittlung der Pfahlgeometrie und -integrität teilweise erstmalig angewendet wurden (siehe Abb.), werden zusammen mit den erzielten Ergebnissen präsentiert. Dabei werden Erfahrungen und Hinweise für die Konzipierung und Auswertung von Pfahlprobelastungen gegeben.

Regionaler DGGT-Stammtisch

DGGT

Deutsche Gesellschaft
für Geotechnik e. V.
German Geotechnical Society

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils ab 19:00 Uhr der regionale DGGT-Stammtisch im nahen Biergarten der Taverna Elia, Pfaffenwaldring 62 statt (Selbstkostenbasis).

Hörsaal V 7.03
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

